

KEB

Newsletter

Kreiselternebeirat des Landkreises
Groß-Gerau

01. Oktober 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist nun der erste Newsletter des Kreiselternebeirats des Landkreises Groß-Gerau. In seiner jetzigen Konstellation besteht der Kreiselternebeirat seit dem 17. Januar 2017, und es wurde (bis auf zwei Ausnahmen) das gesamte Gremium neu gewählt. An dieser Stelle stellen wir uns erst einmal vor, werden aber auch aktuelle Themen ansprechen, die uns besonders am Herzen liegen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch dem „alten“ Kreiselternebeirat für sein Engagement und seine Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode danken.



Neben unseren Top-Themen „Inklusion“ und „Ganztagsschule“ haben wir Schulpatenschaften für die Schulen des Kreises ins Leben gerufen – mehr dazu in den folgenden Abschnitten.

Unser Ziel ist, Einfluss und Mitwirkung der Eltern am Schulleben und an der Schulentwicklung zu stärken und in jeder Hinsicht zu unterstützen – nicht umsonst hat die Elternmitarbeit in Hessen Verfassungsstatus. Dazu wollen (und müssen!) wir die Zusammenarbeit mit den Schulelternebeiräten der Schulen weiter intensivieren.

Es geht um unsere Kinder – um unsere Zukunft!

Stefan Stein

Vorsitzender des Kreiselternebeirats des Landkreises Groß-Gerau



Vollformat/Robert Heiler

Der Kreiselternebeirat des Landkreises Groß-Gerau

Am 17. Januar 2017 haben die Delegierten der Schulelternebeiräte turnusmäßig den neuen Kreiselternebeirat gewählt. Die konstituierende Sitzung mit der Wahl des Vorstands fand am 31. Januar statt:

- Vorsitz:** Stefan Stein
Stellvertreter: Simon Rupprecht und Dr. Werner Müller
Schriftführer: Jens Schmitter
Finanzen: Grit Witzmann

Der neue Elternbeirat besteht aus 16 Mitgliedern. Vertreten sind die Schulformen Grundschule, Haupt- und Re-

alschule, Gymnasium, berufliche Schulen und Gesamtschulen des Kreises. Die Förderschulen sind leider nicht vertreten, da trotz Einladung keine Delegierten entsandt wurden.

Dass sich vom alten Kreiselternebeirat lediglich zwei Mitglieder auch in der neuen Konstellation wiederfinden, stellt natürlich eine große Herausforderung dar. Glücklicherweise unter-

stützt die „alte Garde“ den neuen Beirat auch weiterhin. Zudem zeichnet sich das neue Team durch hohes Engagement aus. Es gibt Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen, über die wir in diesem und in den folgenden Newsletters berichten werden.

Schulpatenschaften

Wir haben den Schulen des Kreises direkte Ansprechpartner („Schulpaten“) aus dem Kreiselternbeirat zugeordnet. Ziel ist dabei, den Kontakt mit den Schulleiterbeiräten der Schulen zu intensivieren, die Arbeit der Elternvertretungen effektiver zu unterstützen und – nicht zuletzt – die Kontaktdaten aktuell halten zu können. Die aktuelle Liste der Zuordnungen findet sich rechts auf dieser Seite.

Öffentliche Sitzung des Kreiselternbeirats mit den Schulleiterbeiräten am 14.11.2017

Der Kreiselternbeirat lädt die Vorstände aller Schulleiterbeiräte zu einer öffentlichen Sitzung am **Diens- tag, 14. November 2017, 19:30 Uhr** in das Kreishaus Groß-Gerau ein.

Zu dieser Veranstaltung erwarten wir **Landrat Thomas Will**, der mit uns über das Thema Lehrmittelfreiheit diskutieren wird. Da sowohl die Auswahl der Lehrwerke, als auch das Budget für Schulbücher in die Zuständigkeit von Schulleiterbeirat, beziehungsweise Schulkonferenz fallen, ist das sicher eine gute Möglichkeit, sich auf die entsprechenden Sitzungen dieser Gremien vorzubereiten.

Als Gast begrüßen wir auch Frau **Dr.-Ing. Anja Theobald**, die uns das Projekt **elan** (Eltern schulen aktive Eltern) vorstellen wird. Elan wurde vom Landeselternbeirat und dem Kultusministerium ins Leben gerufen, um den hessischen Elternvertreterinnen und -vertretern sowie interessierten Eltern ein qualitativ hochwertiges Angebot an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zu unterbreiten. Schwerpunkte sind beispielsweise die Elternrechte und -pflichten, die Elternmitwirkung sowie Erziehungsvereinbarungen zwischen Schulen und Elternhaus.

Als Vertreterin des Staatlichen Schulamts wird uns die Schulrätin Frau **Birgit Knauf-Goedeking** über die Re-

gelungen und aktuellen Entwicklungen beim Übergang von der 4. in die 5. Klasse informieren. Ein Thema, das fast alle SEB Vorstände interessieren sollte, auch wenn es die eigenen Kinder selbst vielleicht schon hinter sich haben.

Aus aktuellem Anlass erwarten wir Informationen zur Schulkindbeförderung und zum neuen Schülerticket des Landes Hessen aus erster Hand, nämlich von Herrn **Axel Lorenz** vom Fachdienst Schulverwaltung beim Kreis Groß-Gerau.

Der Vorsitzende des Kreiselternbeirats, **Stefan Stein**, wird über die Aufgaben, die Arbeit des KEB und die anstehenden Nachwahlen (s. u.) vortragen.

Nicole Schmidt stellt das Projekt Schulpatenschaften vor. Den Elternvertretern jeder Schule im Kreis soll ein Mitglied des KEB als Ansprechpartner zur Verfügung gestellt werden. Die Schulpaten werden sich bei dieser Gelegenheit kurz vorstellen.

Patrick Heide berichtet über den aktuellen Stand der Arbeit aus unserer Arbeitsgruppe zum Thema Inklusion und zu der geplanten Podiumsdiskussion.

Nachwahlen

Da die Zahl der aktiven Mitglieder des Kreiselternbeirats sich mittlerweile auf zwölf reduziert hat und weitere Konsolidierungen abzusehen sind, werden Nachwahlen für die unbesetzten Stellen stattfinden.

Inklusion

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung als Regelform gibt es in Hessen seit 2011. Die Umsetzung in der Praxis gestaltet sich nicht immer einfach, und oft werden Vorbehalte geäußert, weil schlicht Informationen zum Thema „Inklusive Bildung“ fehlen.

Kinder und Jugendliche können ihre Stärken und Begabungen nur entfalten, wenn diese frühzeitig - in Schule

Die Schulpaten

Stefan Guthe

Gymnasium Gernsheim, Gernsheim; Insel-Kühkopf-Schule, Stockstadt; Johannes-Gutenberg-Schule, Gernsheim; Nibelungenschule Biebesheim, Biebesheim; Peter-Schöffler-Schule, Gernsheim; Schillerschule, Gernsheim

Patrick Heide

Astrid-Lindgren-Schule, Groß-Gerau; Berufliche Schulen Groß-Gerau; Goetheschule, Groß-Gerau; Luise-Büchner-Schule, Groß-Gerau; Martin-Buber-Schule, Groß-Gerau; Nordschule, Groß-Gerau; Prälat-Diehl-Schule, Groß-Gerau; Schillerschule, Groß-Gerau

Anke Krüger

Gemsheimer Schule, Trebur; Grundschule im Hollerbusch, Trebur/Astheim; Lindenschule, Trebur; Mittelpunktschule, Trebur

Nina von Neumann

Albert-Schweitzer-Schule, Ginsheim-Gustavsburg; Georg-August-Zinn-Schule, Ginsheim-Gustavsburg; Georg-Mangold-Schule, Bischofsheim; Gustav-Brunner-Schule, Ginsheim-Gustavsburg; Integrierte Gesamtschule Main Spitze, Ginsheim-Gustavsburg;

Nicole Schmidt

Georg-Büchner-Schule, Goddelau; Grundschule Crumstadt; Grundschule Erfelden; Grundschule Leeheim; Grundschule Wolfskehlen; Martin-Niemöller-Schule, Goddelau

Stefan Stein

Erich-Kästner-Schule, Büttelborn/Klein-Gerau; Grundschule Dornheim; Grundschule Nauheim; Grundschule Wallerstädten; Grundschule Worfelden; Pestalozzischule, Büttelborn

Grit Witzmann

Albert-Schweitzer-Schule, Mörfelden-Walldorf; Bertha-von-Suttner-Schule, Mörfelden-Walldorf; Bürgermeister-Klingler-Schule, Mörfelden-Walldorf; Waldenser Schule, Mörfelden-Walldorf; Wilhelm-Arnoul-Schule, Mörfelden-Walldorf;

N. N.

Anne-Frank-Schule, Raunheim; Gustav-Heinemann-Schule, Rüsselsheim; Neues Gymnasium, Rüsselsheim; Pestalozzischule, Raunheim; Werner-Heisenberg-Schule, Rüsselsheim

und Kindergarten - erkannt und gefördert werden. Deshalb sind inklusive Bildung und individuelle Förderung kein Widerspruch, sondern eine sinnvolle und notwendige Kombination.

Neben den Schulpatschaften beschäftigt sich der Kreiselternebeirat vorrangig mit dem Thema Inklusion. Dazu haben sich Nicole Schmidt, Simon Rupprecht, Stefan Stein, Anke Krüger, Grit Witzmann und Patrick Heide zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die AG beschäftigt sich zurzeit mit der Vorbereitung einer Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion zum Thema Inklusion. Die Veranstaltung wird im Frühjahr 2018 stattfinden.

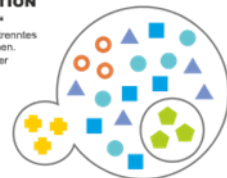
EXKLUSION
„Ausschließen“
Trennung von Bildungsfähigen und Bildungsunfähigen



SEGREGATION
„Aussondern“
Separierung und Konzentration nach Fähigkeiten und Eigenschaften.



INTEGRATION
„Eingliedern“
Fügt vorher Getrenntes wieder zusammen. Gemeinsam aber nebeneinander.



INKLUSION
„Einschließen“
Alle gemeinsam. Die Struktur passt sich den individuellen Bedürfnissen an.



werden. Diese sogenannten "Direktkandidaten" melden sich bitte direkt beim Landeselternbeirat.

Die Delegierten und Ersatzdelegierten werden von Vertreterinnen und Vertretern der Schulelternbeiräte in den Landkreisen und in den kreisfreien Städten getrennt nach Schulformen gewählt. Die Delegiertenwahlen für die Schulen des Landkreises Groß-Gerau (Schulträger) werden vom Kreiselternebeirat durchgeführt. Dazu werden wir zu gegebener Zeit näher informieren und einladen.

Ganztagsangebote - Profil 1, 2 und 3

Für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen gab es bisher zwei mögliche Organisationsformen mit drei Profilen:

Schulen mit Ganztagsangeboten (Profil 1 oder Profil 2) und Ganztagschulen (Profil 3).

Mit dem Beginn des Schuljahres 2015/2016 kommt der „Pakt für den Nachmittag“ hinzu, der die Entwicklung von Ganztagsangeboten im Grundschulbereich verstärkt und deren Ausbau unterstützt. Gemeinsam

sind den Schulen aller Profile das Angebot eines warmen Mittagessens und das Vorhandensein altersgerechter Gemeinschafts- und Aufenthaltsräume. Spiel- und Ruhemöglichkeiten sind weitere Voraussetzungen, um in das Ganztagsprogramm des Landes und auch des Kreises aufgenommen zu werden.

Auf der Sitzung des Kreiselternebeirats am 22. August 2017 hat Monika Käseberg vom Schulträger die Unterschiede der verschiedenen Profile anhand einer kleinen Präsentation vorgestellt. Sie berichtete aus den täglichen Erfahrungen der Schulen im Kreis die sich auf dem Weg zur Ganztagschule gemacht haben oder es schon sind.

Die rechtlichen Grundlagen für Schulen mit Ganztagsangeboten bilden das Hessische Schulgesetz (§ 15 Betreuungsangebote und ganztägige Angebote der Schulen), sowie die Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen mit der Anlage „Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen“. Weitere Informationen können Sie der Internetseite des [Hessischen Kultusministeriums](#) entnehmen.

Templates für Wahlniederschriften

Der Kreiselternebeirat hat Vorlagen für die Wahlniederschriften zu den Wahlen der Elternbeiräte und zu den Wahlen der SEB-Vorstände entworfen. Diese Vorlagen stehen auf der Homepage des Kreiselternebeirats zum Download bereit.

Neuwahlen des Landeselternbeirats

Die dreijährige Amtszeit des XXI. Landeselternbeirates von Hessen geht mit dem Schuljahr 2017/18 zu Ende. Die Wahlen zum XXII. Landeselternbeirat von Hessen finden am 05. Mai 2018 in Wiesbaden statt.

Die dafür in den Landkreisen und kreisfreien Städten durchzuführenden Delegiertenwahlen müssen gemäß Ausschreibung des Landeselternbeirates bis zum 10. Februar 2018 abgeschlossen sein.

Die dort Gewählten können an der LEB Wahl teilnehmen. Aber auch alle anderen Elternvertreter, die ein Amt bekleiden oder für die Dauer einer Amtszeit inne hatten, können gewählt

Aktuelles / Termine:

14.11.2017 – Große Sitzung des KEB mit den Schulelternbeiräten (öffentlich), 19:30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau

Geplant: 1. Quartal 2018 – Podiumsdiskussion zum Thema „Inklusion“

Impressum

Herausgeber: Kreiselternebeirat des Landkreises Groß-Gerau, Stefan Stein (Vorsitzender), Lahnstraße 38, 64521 Groß-Gerau